

## **Medienmitteilung**

17. Januar 2011

### **IHK sagt JA zur freien Schulwahl**

Die IHK St.Gallen-Appenzell, der bedeutendste Wirtschaftsverband der Ostschweiz, befürwortet die Initiative „Freie Schulwahl auf der Oberstufe“, über die im Kanton St.Gallen am 13. Februar 2011 abgestimmt wird. Bereits anlässlich ihrer Bildungsoffensive im Jahre 1999 hat die Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell die freie Schulwahl in ihre Empfehlungen aufgenommen. Die IHK sieht die Möglichkeit der Eltern, auf der Oberstufe zwischen den einzelnen öffentlichen Schulen und den Privatschulen wählen zu können, als Chance, die Attraktivität der Ostschweiz als Wohnort für Familien zu stärken. Die freie Schulwahl auf der Oberstufe verbessert die Eigenverantwortung der Eltern, fördert die Vielfalt des Bildungsangebotes und steigert die Chancengleichheit. Heute gehört die Schweiz zu den Ländern, in denen die Bildungschancen von Kindern bildungsferner Eltern schlechter sind als in den meisten vergleichbaren OECD-Staaten. Die Initiative sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler, die eine private Oberstufe besuchen, nur dann Anspruch auf eine öffentliche Finanzierung des Unterrichts haben, wenn die Privatschule staatlich bewilligt und beaufsichtigt und der Zugang ohne ethnische, religiöse und finanzielle Einschränkungen gewährleistet ist. Der staatliche Beitrag entspricht den Durchschnittskosten der öffentlichen Schulen. Damit folgt die Initiative im Grundsatz dem Beispiel der Gemeinde Mörschwil. Für die schulpflichtigen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler übernimmt die Schulgemeinde Mörschwil beim Besuch der Schulen der Stadt St.Gallen, der Katholischen Kantonssekundarschule, des Untergymnasiums der Kantonsschule am Burggraben und der Oberstufe der Schulgemeinde Goldach das volle Schulgeld. An die Schulkosten von Privatschulen leistet die Schulgemeinde auf Gesuch hin einen Beitrag bis zum Maximalbetrag des Ansatzes der preisgünstigsten Vertragsschule in der Stadt St.Gallen. Diese Wahlfreiheit gehört mit zur Attraktivität von Mörschwil als Wohnort. Aus Sicht der IHK sollte diese Chance im ganzen Kanton St.Gallen wahrgenommen werden.

## **Rückfragen**

Dr. Kurt Weigelt, Direktor IHK St.Gallen-Appenzell

[kurt.weigelt@ihk.ch](mailto:kurt.weigelt@ihk.ch)

Tel. 071 224 10 12